

Die Geschenkidee!



Alle Angebote der Saarpfalz-Touristik lassen sich ideal per Gutschein verschenken. Fragen Sie uns einfach.

Biosphärenreservat Bliesgau

www.biosphaere-bliesgau.eu



Informationen zum ÖPNV

Im Internet unter www.saarfahrplan.de
oder www.saarpfalzbus.de



Unsere Philosophie

Wir wollen Ihnen die schönsten Seiten des Saarpfalz-Kreises, des Biosphärenreservates Bliesgau, des Saarlandes und der Nachbarregionen näherbringen. Wir treten ein für eine Tourismusentwicklung im Einklang mit der Natur und den Menschen der Region.

Fotos: Elke Birkelbach, Eike Dubois, Harald Hartusch, Wolfgang Henn, Peter Michael Lupp, Regionalverband Saarbrücken, VG Meisenheim

Diese Broschüre ist auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.



Die Saarpfalz-
Touristik

Wir sind für Sie da

Saarpfalz-Touristik
Paradeplatz 4
66440 Blieskastel

Telefon: (0 68 41) 104 - 71 74
Telefax: (0 68 41) 104 - 71 75

touristik@saarpfalz-kreis.de
www.saarpfalz-kreis.de

Landschaft die bewegt

Urlaubsangebote 2012



Die Saarpfalz-
Touristik



Saarland
mit grenzenlosem Charme

Auf den Spuren der Jakobspilger



Entdecken Sie die Jakobswege als Südroute von Hornbach nach Sarreguemines oder als Nordroute von Hornbach nach Saarbrücken. Unterwegs werden Sie immer wieder verborgene Zeichen des Jakobskultes finden. Der Startpunkt für beide Routen ist das Kloster Hornbach. Übernachten werden Sie bei der Nordroute in Blieskastel im Hotel Zur Post und bei der Südroute in Herbitzheim im Hotel Bliesbrück sowie in Gräfinthal im Hotel Klosterschenke. Zu den drei Tagestouren erfolgt ein Transfer.

Die Nordroute

(Standort: Hotel zur Post, Blieskastel)

1. Tag: Hornbach - Blieskastel, 15 km
2. Tag: Blieskastel - Heckendalheim, 12 km
3. Tag: Heckendalheim - Saarbrücken - St. Arnual, 12 km

Die Südroute

(Standort: Hotel Bliesbrück, Gersheim-Herbitzheim sowie Hotel Klosterschenke, Gräfinthal)

1. Tag: Hornbach - Medelsheim, 16 km
2. Tag: Medelsheim - Gräfinthal, 15 km
3. Tag: Gräfinthal - Sarreguemines, 16 km

Leistungen

- ▶ 2 Übernachtungen mit Frühstück
- ▶ Transferservice zu den Tagesetappen
- ▶ Wanderkarte
- ▶ Pilgerpass

Termine

ganzjährig buchbar

Transfer-Service

Ab 2 Personen inklusive, bei Einzelbuchung 36 Euro Aufschlag für die Transfer-Leistung

Preise pro Person

Nordroute

135 Euro im Doppelzimmer
158 Euro im Einzelzimmer

Südroute

135 Euro im Doppelzimmer
158 Euro im Einzelzimmer

Verlängerungsnacht auf Anfrage gerne möglich



Ausgezeichnet Wandern – Wandern in der Biosphäre Bliesgau



Erleben Sie Natur, Geschichte und Landschaft pur auf fünf verschiedenen Premiumwanderwegen im Biosphärenreservat Bliesgau. Genießen Sie eine abwechslungsreiche Landschaft aus artenreichen Orchideenwiesen, wertvollen Buchenwäldern, ausgedehnten Streuobstwiesen und einer eindrucksvollen Auenlandschaft, die zum Entdecken einlädt.

Zu all Ihren Wanderungen erhalten Sie morgens ein Lunchpaket für unterwegs.

Relaxen Sie nach der Wanderung in der hauseigenen Sauna.

Auf Wunsch werden Sie zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderungen gefahren und am Ziel wieder abgeholt.

Wanderempfehlungen

- Hüttenwanderweg St. Ingbert (11 km)
- Bliesgau-Tafeltour Gersheim (16 km)
- Tafeltour Kirkel (8 km)
- Schlossberg-Tour Homburg (12 km)
- Blies-Grenz-Weg Kleinblittersdorf (15 km)

Leistungen

- ▶ 3 Übernachtungen im Alfa-Hotel St. Ingbert mit Frühstückbuffet
- ▶ eine Flasche Bliesgau-Apfelsaft auf dem Zimmer
- ▶ Lunchpakete zu allen Wanderungen
- ▶ Benutzung der Sauna
- ▶ Info- und Kartenmaterial

Termine

ganzjährig buchbar, ab 2 Personen

Preise pro Person

198 Euro im Doppelzimmer
248 Euro im Einzelzimmer

Optional buchbare Zusatzleistungen

Transfer zum Startpunkt der Wanderungen und Abholung am Ziel



Glan-Blies-Radweg

Der Glan-Blies-Radweg führt durch die wunderschönen Flusslandschaften von Glan und Blies. Von Sarreguemines in Lothringen geht es flussaufwärts an der Blies entlang zum Glan bis zu dessen Mündung in die Nahe. Per Rad entdecken und genießen Sie eine Landschaft, die abwechslungsreich und spannend ist. Verschiedene archäologische und historische Stätten bieten Kultur quasi im Vorüberfahren. Weite Flusslandschaften, hübsche Orte und Städtchen, Wald und Weinberge bilden immer wieder eine neue und wunderschöne, teilweise sogar wildromantische Landschaftskulisse. Überwiegend auf ehemaligen Bahntrassen geführt, bietet der Glan-Blies-Radweg jedem Radler unbeschwertes Fahrradvergnügen. In den hübschen Orten am Weg pulsiert das Leben. Große Städte und überfüllte Wege suchen Sie hier allerdings vergebens, denn der Glan-Blies-Radweg setzt eher auf die leisen Töne.

Gesamtlänge ca. 135 Radkilometer

1. Tag: Sarreguemines – Blieskastel, ca. 34 km

Individuelle Anreise nach Sarreguemines bis spätestens 14 Uhr am Bahnhof. Die Stadt liegt an der Mündung der Blies in die Saar und ist bekannt durch die Keramikindustrie. Wir empfehlen Ihnen einen Besuch des Casinos, das idyllisch am Saarufer liegt. Durch das Biosphärenreservat Bliesgau erreichen Sie Gersheim mit dem Orchideengebiet. Entlang der idyllischen Blies kommen Sie bald in Ihrem Übernachtungsort Blieskastel an. Die Stadt ist Teil der Barockstraße und Kneippkurort. Die malerische Altstadt mit Brunnen, Innenhöfen und Barockbauten wird Ihnen gefallen! Zu den bedeutendsten Bauwerken zählen die Orangerie, die Schlosskirche und die über 300jährige Heilig-Kreuz-Kapelle.



2. Tag: Blieskastel – Schönenberg-Kübelberg, ca. 34 km

Kaum im Sattel, erreichen Sie das Römermuseum Schwarzenacker. Über das Storcheparadies Beeden kommen Sie nach Homburg, wo die Schlossberghöhlen, die Ruine Hohenburg und das Schloss Karlsberg einen Besuch wert sind. Ein idealer Rastplatz direkt am Radweg ist die Fischerhütte am Mohrmühlweiher bei Waldmohr, ehe Sie in Schönenberg-Kübelberg eintreffen. Ganz Sportliche umrunden dort noch den Ohmbachsee.

3. Tag: Schönenberg-Kübelberg – Ulmet, ca. 29 km

In Glan-Münchweiler können Sie die Viergöttersteine Juno, Merkur mit Caduceus, Minerva und Hercules und zwei mittelalterliche Steinsarkophage bestaunen. In Altenglan empfehlen wir Ihnen eine Draisinentour – ein besonderes Erlebnis! In Bedesbach lässt die Alte Schmiede erahnen, welche Handwerkskunst erforderlich war, um einfache Alltagsgegenstände zu hämmern. Ihr Übernachtungsort Ulmet liegt beschaulich am Glan. Die Flurskapelle abseits der Gemeinde mit Turm aus dem 11. Jahrhundert ist eine Besichtigung wert.

4. Tag: Ulmet – Meisenheim, ca. 26 km

Ein Kleinod der Handwerksgeschichte ist die Ölmühle St. Julian mit einer der letzten in Europa noch erhaltenen Stempelpressen aus einem Stamm. Vorführung nach Vereinbarung.

Ein imposantes Zeugnis des Übergangs von der Romanik zur Gotik ist die 3schiffige evangelische Pfarrkirche Offenbach. Der historische Pranger am alten Stadtgefängnis lässt die mittelalterlichen Vollzugsinstrumente erahnen. Bei Lauterecken lohnt sich eine Rast im historischen Ortskern. Hier mündet die Lauter in den Glan. Ihr Übernachtungsort Meisenheim ist bald erreicht. Besonders sehenswert ist die historische Altstadt mit den Adelshöfen und der weitgehend erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauer. Auch die ehemalige Synagoge sowie die imposante spätgotische Schlosskirche mit Wittelsbacher Grabmalen und der Stumm-Orgel lohnen einen Besuch.

5. Tag: Meisenheim – Staudernheim, ca. 12 km

Immer am Glan entlang kommen Sie nach Odernheim, dessen Klosterruine eng mit der Geschichte von Hildegard von Bingen verknüpft ist. Hier schuf sie ihr erstes Werk „Scivias“ in der Ruhe und Beschaulichkeit des Nahelandes. Kaum im Sattel, erreichen Sie Staudernheim, den anerkannten Erholungsort an der Nahe. Auf keinen Fall sollten Sie den Barfußpfad und das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum in Bad Sobernheim säumen, bevor Sie Ihre individuelle Rückreise antreten. Gepäck- und Radübergabe ist um 14 Uhr in Bahnhofsnähe.

Tourenprofil

Sie radeln auf durchgehend beschilderten Strecken, meist auf verkehrsfreien Radwegen und Nebenstraßen. Zwischen Homburg und Waldmohr führt Sie die Etappe im leichten Bergauf zum Glan. Ansonsten verläuft die Route in flachem bis leicht hügeligem Gelände, ab Waldmohr sogar mit leichtem Gefälle.

Leistungen

- ▶ 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- ▶ 4 x Drei-Gänge Menü am Abend
- ▶ Täglich eine Flasche Wasser auf dem Zimmer
- ▶ Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- ▶ Aperitif zum Urlaubsstart
- ▶ Radkarte
- ▶ Infopaket

Termine

buchbar von März bis Ende Oktober, ab 2 Personen

Reisebeginn

freitags, samstags und sonntags

Preise pro Person

367 Euro im Doppelzimmer
417 Euro im Einzelzimmer

Optional buchbare Zusatzleistungen

- ▶ Mountain- oder Trekkingbikes (Herren- oder Damenausführung) mit 24-Gang-Schaltung und Freilauf sowie 8-Gang-Damenräder mit tiefem Einstieg und Rücktrittbremse: 50 Euro
- ▶ Elektrorad: 90 Euro
- ▶ Helm: 10 Euro
- ▶ Ortlieb-Gepäcktaschen (einseitig oder als Doppeltasche): 10 Euro
- ▶ Aufpreis für die Mitnahme des eigenen Rades: 8 Euro



Die Biosphären-Radtour



In drei Tagen erkunden Sie auf abwechslungsreichen Radwegen die einzigartige Kulturlandschaft des Biosphärenreservates Biesgau, die 2009 von der UNESCO anerkannt wurde. Unterwegs laden zahlreiche Sehenswürdigkeiten am Wegesrand zu einem Besuch ein. Wandeln Sie auf den Spuren der Römer, flanieren Sie durch die barocke Altstadt Blieskastels oder lernen Sie den Alltag der Bergleute kennen - Sie haben die Wahl! Übernachten werden Sie in ausgewählten Mittelklassehotels.

Etappe 1: St. Ingbert – Herbitzheim, ca. 37 km

Von St. Ingbert führt Sie der Weg vorbei an mehreren Weihern durch den Kirkeler Wald in den Biesgau. Bei der Fahrt durch Wiesen und Felder genießen Sie die beeindruckende Landschaft mit den typischen Streuobstwiesen. Weiter geht es nach Reinheim zum Europäischen Kulturpark und zurück an der Blies entlang zum Etappenziel in Herbitzheim.

Etappe 2: Herbitzheim – Bexbach, ca. 40 km

Sie fahren über Blieskastel und Homburg nach Bexbach. Ein Teil des Weges verläuft auf der ehemaligen Bahntrasse am Ufer der Blies entlang. Unterwegs passieren Sie die barocke Altstadt Blieskastels und das Römermuseum Schwarzenacker. Dann geht es an den Jägersburgern Weihern mit der Gustavsburg vorbei nach Bexbach mit dem Bergbaumuseum.

Etappe 3: Bexbach – St. Ingbert, ca. 32 km

Die letzte Etappe führt von Bexbach über Kirkel nach St. Ingbert. Kulturelles Highlight der Strecke ist die über 1.000 Jahre alte Kirkeler Burg, von der Sie eine tolle Aussicht ins Umland haben. Vorbei an drei idyllischen Weihern radeln Sie zurück nach St. Ingbert mit seiner barocken Engelbertskirche und der gemütlichen Fußgängerzone.



Tourenprofil

eher anspruchsvoll mit einigen Anstiegen

Leistungen

- ▶ 3 Übernachtungen mit Frühstück
- ▶ Gepäcktransfer
- ▶ Radwanderkarte Saarpfalz-Kreis 1:50.000
- ▶ Tourenbeschreibung
- ▶ Informationsmaterial

Termine

ganzjährig buchbar

Preise pro Person

193 Euro im Doppelzimmer
238 Euro im Einzelzimmer

Optional buchbare Zusatzleistungen

- ▶ Elektrorad für die Tour pro Person: ab 35 Euro
- ▶ fachkundige Begleitung für Gruppen: Preis auf Anfrage



Stadt.Land.BioSphäre. Genussradeln in die Biosphäre Bliesgau!

Ihr Kurzurlaub steht ganz im Zeichen von Bio, ökologischer und gesunder Lebensart.

Saarbrücken, die Stadt mitten im Grünen, ist das ideale Eingangstor zum Biosphärenreservat Bliesgau. Hier verbinden sich Natur, Kultur, Genuss und Lebensfreude zu einem harmonischen Miteinander. Sie übernachten im Bett+Bike Hotel Madeleine und genießen am Morgen ein zertifiziertes Bio-Frühstück. Eine kurzweilige Radtour von ca. 36 km entlang der französischen Grenze führt Sie in die Biosphäre Bliesgau zum Bioland-Betrieb Wintringer Hof. Hier entspannen Sie bei einem ausgiebigen Picknick mit regionalen Bio-Produkten und genießen die Aussicht auf die sanft hügelige Landschaft.



Tourenprofil

einfache Strecke, jedoch mit einer kurzen Steigung

Leistungen

- ▶ 2 Übernachtungen im Bett+Bike Hotel Madeleine inklusive Bio-Frühstücksbuffet
- ▶ Radtour auf eigene Faust zum Bioland-Betrieb Wintringer Hof
- ▶ Picknick mit regionalen Bioprodukten inklusive Picknickdecke
- ▶ Fahrradkarte, Stadtplan, Tourenbeschreibung
- ▶ Audioguide-Führung in Saarbrücken

Termine

ganzjährig auf Anfrage, Anreise täglich möglich

Preise pro Person

93 Euro im Doppelzimmer
136 Euro im Einzelzimmer

Optional buchbare Zusatzleistungen

- ▶ Leihfahrrad für einen Tag: 12 Euro
- ▶ Elektrorad für einen Tag: 20 Euro

